



Pressemitteilung

Stuttgart, 18. April 2012

Ganztagschulausbau bringt Bildungsaufbruch voran

MdL Christoph Bayer: „Mehr und gute Ganztagsangebote in allen Schularten sind der Schlüssel für eine neue Lern- und Lehrkultur“

Die vom Kultusministerium bekannt gegebene weitere Erhöhung der Zahl an Ganztagschulen bringt nach Ansicht der SPD-Landtagsfraktion den von Grün-Rot versprochenen Bildungsaufbruch voran. „Mehr und gute Ganztagsangebote in allen Schularten sind der Schlüssel für eine neue Lern- und Lehrkultur“, sagte Bildungsexperte Christoph Bayer.

In den Mittelpunkt des schulischen Lernens müsse die individuelle Förderung eines jeden jungen Menschen rücken. Eine Schlüsselrolle komme dabei den Ganztagschulen zu. Deshalb müsse dieses Bildungsangebot mittelfristig in allen Schularten flächendeckend zur Verfügung stehen. Als großen Fortschritt gegenüber der Schmalspurförderung der Vorgängerregierung bezeichnete Bayer die inzwischen erreichte Ausstattung der Ganztagschulen mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden: „Nur mit mehr Personal kann die gewünschte Qualität erzielt werden.“

Bayer verwies außerdem auf wissenschaftliche Untersuchungen zu den Wirkungen von Ganztagschulen, denen zufolge Motivation, Sozialverhalten und Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden. Niemand bestreite heute mehr die zahlreichen Vorteile von Ganztagschulen. Aus pädagogischer Sicht berücksichtigten sie unterschiedliche Begabungen von Kindern besser und fingen kognitive, emotionale und soziale Mängel rechtzeitig auf. Familien- und arbeitsmarktpolitisch betrachtet zielten sie auf mehr Zeit für berufstätige Eltern und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Außerdem öffnen sich Ganztagschulen gegenüber ihrem kommunalen Umfeld und pflegen Partnerschaften zu den unterschiedlichsten Vereinen“, unterstrich Bayer.

Martin Mendler, Pressesprecher